



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 12. November 2013

**Institut of Ireland in Dublin zeichnet Herbert W. Roesky  
mit dem Preis für Chemie des Jahres 2013 aus**

**Hohe Auszeichnung geht erstmals nach Deutschland**

**Göttingen/Dublin.** Herbert W. Roesky, em. Professor der Anorganischen Chemie an der Universität Göttingen und ehemaliger Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (von 2002-2008), ist von dem Institut of Ireland in Dublin mit dem Preis für Chemie des Jahres 2013 ausgezeichnet worden. Der angesehene Preis wurde zum ersten Mal nach Deutschland vergeben. Im Rahmen der Auszeichnung hielt Roesky zwei Vorträge, die große Resonanz fanden. Einen Experimentalvortrag über ausgewählte Experimente mit Wasserstoff, bei denen katalytische Reaktionen bei Raumtemperatur mit Wasserstoff durchgeführt wurden, und einen Vortrag über eigene wissenschaftliche Arbeiten. Letzterer befasste sich mit Radikalen in der Koordinationssphäre von Metallen, deren Systeme sich durch eine ungewöhnliche Reaktivität in der Katalyse auszeichnen. Roeskys umfangreiche Arbeiten befassen sich mit Elementen, die niedere Koordinationszahlen haben und damit besonders reaktiv sind und sich hervorragend für die Aktivierung kleiner Moleküle wie Kohlenstoffdioxid eignen.

Herbert W. Roesky kann auf über 1200 Publikationen sowie zahlreiche Auszeichnungen und Mitgliedschaften in- und ausländischer wissenschaftlicher Gesellschaften auf verschiedenen Gebieten der Anorganischen Chemie zurückschauen.